

# Ehrlich, aufrüttelnd, intensiv

**Overhagen** – Die Pausenhalle des Gymnasiums Schloss Overhagen (GSO) hat sich jetzt in einen Raum voller Aufmerksamkeit und Nachdenklichkeit verwandelt. Präventionsexperte Timo Schüsseler, der bereits vor zwei Jahren zu Gast war, packte erneut die achten und neunten Klassen mit einem Thema, das viele gerne ausblenden: Sucht und ihre verheerenden Folgen.

„Was ist Sucht?“, begann Schüsseler seine Veranstaltung. Schnell kam die Antwort von den Schülern: eine Abhängigkeit. Doch der Experte machte unmissverständlich klar, dass Sucht weit mehr ist als eine bloße

Gewohnheit – es ist eine Krankheit, die das Leben zerstören kann.

Mit einem einfachen, aber eindringlichen Beispiel brachte er die Jugendlichen zum Nachdenken: „Könnt ihr euch vorstellen, zwei Wochen ohne digitale Medien auszukommen?“

## Zwei Wochen ohne Handy – undenkbar?

Einstimmiges Kopfschütteln. Hier zeigte sich, dass Sucht nicht nur durch Substanzen entsteht, sondern auch durch das Bedürfnis nach dem Gefühl von Erleichterung oder Glück, das bestimmte Verhaltensweisen

auslösen.

Schüsseler sprach offen über seine eigenen Erfahrungen und die Folgen von Abhängigkeit – körperlich, psychisch und für das Umfeld. „Diejenigen, die an einer Drogen gestorben sind, hatten nie das Ziel, Drogentoter zu werden. Sie hatten Wünsche und Träume wie ihr“, betonte er.

Mit Authentizität und Fachwissen machte er die reale Gefahr greifbar und verband sie gleichzeitig mit der Lebenswelt der Jugendlichen.

Besonders eindrucksvoll war die Mischung aus persönlicher Geschichte, verständlicher Wissensvermittlung und ehrlichen Antworten auf die Fragen der Schüler. Sein



**Timo Schüsseler (r.)** war am GSO, hier mit Schulleiter Dirk Zacharias.

Vortrag war aufrüttelnd, ehrlich und erschreckend – und genau deshalb nachhaltig.

## Veranstaltungen wie diese unverzichtbar

Veranstaltungen wie diese gelten als unverzichtbarer Baustein der Präventionsarbeit: Sie regen zum Nachdenken an, stärken Jugendliche und geben ihnen Orientierung, um bewusste Entscheidungen zu treffen und eigene Grenzen zu setzen.

Für seine eindrucksvolle Präsentation erhielt Timo Schüsseler großen Applaus von den Schülerinnen und Schülern.